Objekt: Röm. Republik: M. Antonius und L. Livineius Regulus

Museum: Münzkabinett

Geschwister-Scholl-Straße 6

10117 Berlin 030 / 266424242

ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Römische Republik

Inventarnummer: 18214940

Beschreibung

L. Livineius Regulus gehörte dem Münzmeisterkollegium des Jahres 42 v. Chr. an.

Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius nach r.

Rückseite: Hercules sitzt in Vorderansicht auf einen Felsen. In der r. Hand hält er einen Speer und in der l. Armbeuge ein Schwert. Auf seinem Schoß liegt das Löwenfell. Am Felsen lehnt r. ein mit einem Medusenhaupt (gorgoneion) dekorierter Schild.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt

Maße: Gewicht: 8.02 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 42 v. Chr.

wer Lucius Livineius Regulus

wo Italien

Gefunden wann

wer

wo Caiazzo

Verkauft wann

wer Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur) wer Marcus Antonius (-86--30)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Marcus Antonius (-86--30)

WO

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 460-466. 553 und Anm. 706 (eher Antaion als Hercules). Zum Fund von Caiazzo siehe M. H. Crawford, Roman Republican Coin Hoards (1969) 122 Nr. 423..
- F. von Duhn, Münzfund bei Cajazzo, ZfN 5, 1878, 232 ff. 236 Nr. 18 (dieses Stück).
- RRC Nr. 494,2 a.